

Newsletter



Nur auf Bestellung

Motivierte Nutzerinnen und Nutzer

Interesse

Die Newsletter der Süddeutschen Zeitung erreichen eine hochgradig interessierte Leserschaft: Sie haben die Angebote bewusst nach ihren Themen ausgewählt – und möchten zu diesen Themen immer up to date bleiben.

Öffnungsrate

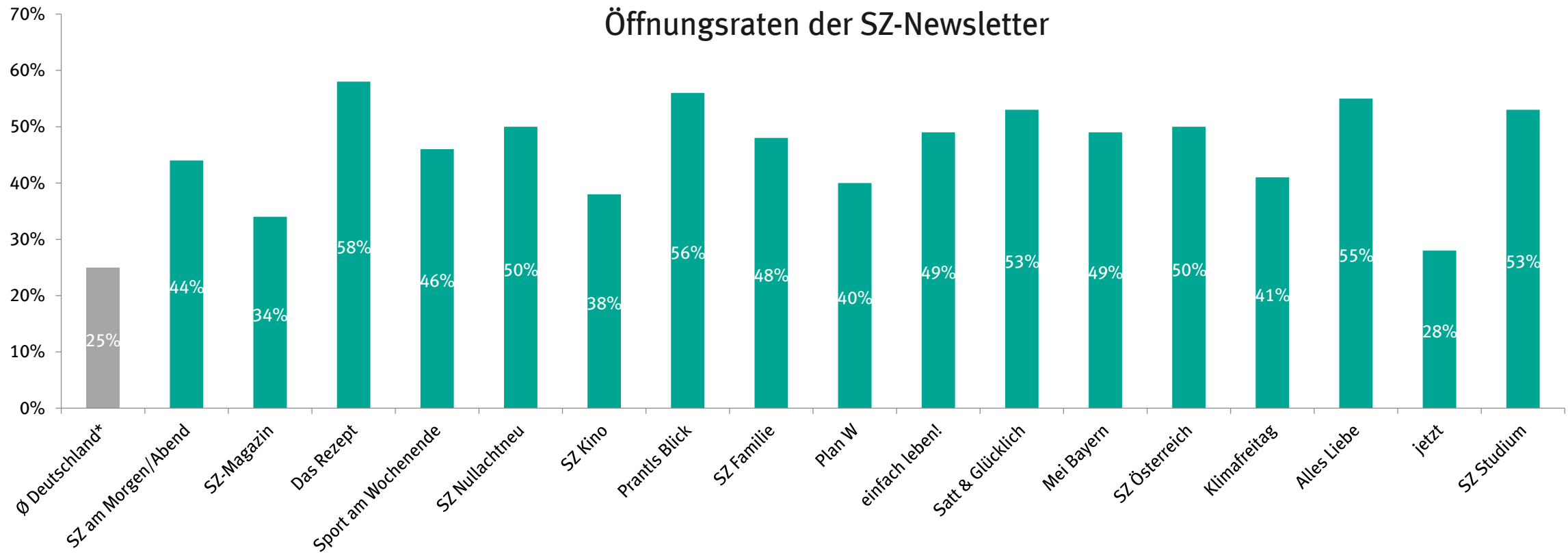
Entsprechend intensiv nutzen die Bestellerinnen und Besteller ihre Newsletter: Das zeigen die hohen Öffnungsraten der verschiedenen Angebote (siehe nächste Seite).

*interne Auswertung, Stand Januar 2021



Hohe Öffnungsraten

Unsere Zahlen können sich sehen lassen



SZ am Morgen / SZ am Abend

Die täglichen Newsletter der Süddeutschen Zeitung

11. Februar 2021

SZ am Morgen

Die wichtigsten Nachrichten des Tages



Stefan Braun

Korrespondent im Berliner Parlamentsbüro

Lieber Herr Mustermann,

Donald Trump bestimmt unsere Lesegewohnheiten, manchmal sogar unser Leben. Man muss das leider so ausdrücken. Kein Tag mehr ohne Nachricht vom US-Präsidenten, kaum einer ohne neue Provokation, Gemeinheit oder verbale Attacke. Selbst seine Corona-Infektion hat daran nichts geändert.

Sind Sie müde davon? Träumen Sie von einem anderen Amerika? Hätten Sie gerne mal was gehört über die Zukunft des Landes? Dann gibt es heute eine kurze Chance dazu. In dieser Nacht nämlich treffen Trumps Vizepräsident und Joe Bidens Kandidatin für diesen Posten aufeinander. Der eine heißt Mike Pence und gilt als erzkonservativer Überzeugungstäter; die andere heißt Kamala Harris und könnte die erste schwarze Vizepräsidentin der USA werden. Mit ein bisschen Glück könnten diese 90 Minuten endlich mal inhaltlich interessant werden: Hier Pence, der das konservative Weltbild vieler ultrareligiöser und aggressiv politisierter Gruppen wie den Abtreibungsgegnern verkörpert; dort die kalifornische Senatorin, die für ein liberales, weltoffenes, sozial zusammenführendes Amerika eintritt. Wo Trump (und Biden!) höchstens in Überschriften reden

Konzept. SZ-Autoren fassen täglich die relevantesten Nachrichten zusammen und geben einen Überblick über die Themen des Tages. Der Newsletter erreicht die Adressaten einmal morgens und einmal abends.

Abonnenten	Versand	Wochenpreis
105.000	Morgens: Mo. – Sa., oder Abends: Mo-Fr & So	5.400 €
105.000	Morgens: Mo. – Sa., und Abends: Mo-Fr & So	9.480 €

Das Rezept

Der kulinarische Newsletter des SZ-Magazins



Konzept. Alles was schmeckt! Der wöchentliche Newsletter zu Genuss, Koch-Vergnügen, Nachhaltigkeit und den besten Rezepten der Saison. Einfach unwiderstehlich.

Abonnenten	Versand	Wochenpreis
53.000	Donnerstag	1.500 €

Prantls Blick

Die politische Wochenvorschau der SZ

**Prantls Blick -
die politische Wochenvorschau**



15.07.2018

Sehr geehrte Frau Admanagement,

"Ich widme dieses Buch meinen Kindern Charlotte und Felix." Widmungen dieser Art findet man oft auf der Seite 3 von Büchern. Solche Widmungen gelten meist den Kindern, dem Lebensgefährten oder den Eltern des Autors oder der Autorin. Es sind meist nur zwei oder drei Namen, oft verbunden mit einer Danksagung.

Es wäre gut und lehrreich, wenn auch dem Grundgesetz eine solche Widmung vorausginge, sozusagen als Präambel vor der Präambel. In dieser Widmung müssten die Namen der Widerstandskämpfer gegen Hitler stehen – also die Namen des Kreisauer Kreises und die Namen der Verschwörer vom 20. Juli 1944. Neben diesen meist aristokratischen Namen müssten die Namen der linken Widerständler stehen, von denen so viele in den Konzentrationslagern umkamen; die Namen der Roten Kapelle zum Beispiel; dazu die Namen der Weißen Rose und die des Nationalkomitees Freies Deutschland; dazu der Name des einsamen Attentäters Georg Elser, der schon 1939 im Münchner Bürgerbräukeller eine Bombe gegen Hitler gezündet hatte; dazu die Namen der christlichen Widerständler, des Kardinals Graf von Galen etwa, des Jesuiten Alfred Delp und des evangelischen Theologen Dietrich Bonhoeffer.

Märtyrer für ein besseres Deutschland

Es waren Menschen aus allen politischen Lagern und weltanschaulichen Gruppen, es waren Menschen aus allen Schichten des Volkes – Offiziere, Gewerkschaftler, Adlige, Bischöfe. Gemeinsam war ihnen die radikale Ablehnung von Totalitarismus, Rassenwahn und Menschenverachtung.

Die Ermordung der Mitglieder der Weißen Rose im Gefängnis München-Stadelheim ist jetzt 75 Jahre her. Und die Ermordung der Männer vom 20. Juli jährt sich am kommenden Freitag zum vierundsiebzigsten Mal. Noch am Abend des 20. Juli 1944 wurden Claus Schenk Graf von Stauffenberg und seine Mitverschwörer Friedrich Olbricht, Albrecht Ritter

Konzept. Kluge Einordnungen und spannende Einblicke von Heribert Prantl, Mitglied der SZ Chefredaktion. Die Abonnentinnen und Abonnenten erhalten immer sonntags die politische Wochenvorschau per E-Mail.

Abonnenten	Versand	Wochenpreis
52.000	Sonntag	2.100 €

SZ-Magazin

Lektüretipps aus der SZ-Magazin Redaktion

DIESE WOCHE AUF SZ-MAGAZIN.DE

Empfehlungen für das Wochenende



Am Limit

Oft sind die Erlebnisse im Kreißsaal witzig und die Arbeit mit werdenden Eltern ist erfüllend. Aber dann erlebt die Hebamme eine Phase der Überlastung und des Drucks, sodass sie in eine tiefe Sinnkrise gerät.

Zum Artikel

Konzept. Einmal wöchentlich erhalten Abonnenten immer donnerstags vorab einen Überblick aller Texte aus dem aktuellen Magazin. Ein zusätzlicher Newsletter am Samstag liefert die besten Lektüretipps zum Wochenende.

Abonnenten	Versand	Wochenpreis
44.600	Donnerstag <u>oder</u> Samstag	2.100 €
44.600	Donnerstag <u>und</u> Samstag	3.800 €



Die Angst vor dem Schluss

Friends, Gilmore Girls, Harry Potter und jetzt auch noch die Buchreihe von Elena Ferrante: Wann immer eine Geschichte endet, fühlt sich unsere Autorin, als müsste sie eine Trennung durchstehen. Aus

einfach leben!

Der Ratgeber Newsletter der Süddeutschen Zeitung

einfach leben!



Illustration: Chiara Brazzini



Daniela Gassmann
Redakteurin

Liebe Leserin, lieber Leser,

herzlich willkommen beim »einfach leben!«-Newsletter der Süddeutschen Zeitung. Einmal in der Woche schicken wir Ihnen hier eine Sammlung von Texten, die vor allem ein Ziel haben: Ihnen den Alltag mit vielen hilfreichen Ideen und Tipps leichter zu machen.

Finden Sie es zum Beispiel übertrieben, wenn ich behaupte, dass es im Leben auf kaum etwas so sehr ankommt wie auf das richtige Kopfkissen? Dann überlegen Sie mal, wie intim die Beziehung zwischen Mensch und Kissen ist. Man verbringt sehr viel Zeit mit seinem Kissen, knautscht das Gesicht hinein, an schlimmen Tagen weint man vielleicht sogar in den Bezug. Ein Kissen sollte man fast so sorgfältig wählen wie die Partnerin oder den Partner.

Ich weiß, wovon ich spreche. Bis vor Kurzem schlief ich mit fünf Kissen, die einfach nicht unter meinen Kopf

Konzept. Jeden Montag in der Früh: Hilfreiche Tipps für Haushalt, Garten, Sport und Reise, gute Ideen für Erziehung, Beruf und Gesundheit.

Abonnenten	Versand	Wochenpreis
36.000	Montag	1.200 €

Alles Liebe

Der SZ-Magazin Newsletter rund um die Liebe

Süddeutsche Zeitung Magazin



Illustration: Mryzik & Moriceau



Daniela Gassmann
Redakteurin

Konzept. Das SZ-Magazin widmet der Liebe einen eigenen wöchentlichen Newsletter. Mit unterhaltsamen und klugen Geschichten zu Partnerschaft, Beziehung und Sexualität – für Singles ebenso wie für Paare. Mit spannenden Interviews und Essays, wissenswerten Beiträgen von Expertinnen und Experten aus der ganzen Welt und Kolumnen, die ans Herz gehen.

Abonnenten	Versand	Monatspreis	Mindestabnahmemenge
24.400	Sonntag	2.600 €	4 Ausgaben

SZ Österreich

Neues und Interessantes aus Österreich

SZ Österreich



Zeitung mit Ausblick: die Tiroler Berge, vom SZ-Hochhaus aus gesehen

Lieber Herr Mustermann,

oft schärft erst die Perspektive von außen den Blick für das, was einem eigentlich ganz nah ist: die eigene Heimat. Wir Österreicherinnen und Österreicher in der Redaktion der *Süddeutschen Zeitung* können sehr gut verstehen, dass der deutsche Blick zuerst die Schönheit des Landes erkennt. Die Seen! Die Musik! Das Essen! Und natürlich die Tiroler Berge, die wir vom SZ-Hochhaus in München aus im Blick haben.

Gleichzeitig schauen wir mit Abstand auf Österreich. Mit einem kritischen Blick von außen. Gerade wenn es um so manchen innenpolitischen Vorgang geht, der bei vielen deutschen Kollegen Verwunderung auslöst. Und wir daran denken, was Friedrich Hebbel 1862 notierte: „Dies Österreich ist eine kleine Welt, in der die große ihre Probe hält.“ Zum Beispiel beim Thema UN-Migrationspakt, über den Leila Al-Serori im SZ-Nachrichtennodcast „Auf den Punkt“ spricht.

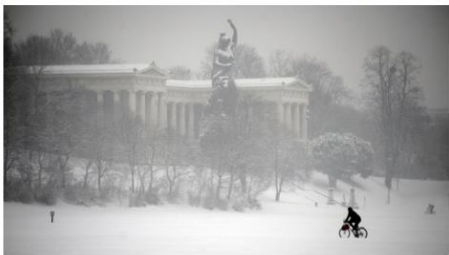
Konzept. Geschichten aus und zu Österreich. Jeden Freitag von der SZ-Redaktion für interessierte Leserinnen und Leser zusammengestellt.

Abonnenten	Versand	Monatspreis	Mindestabnahmemenge
21.100	Freitag	2.600 €	4 Ausgaben

SZ Nullachtneu

Die wichtigsten Neuigkeiten aus München

Nullachtneu



Lieber Herr Mustermann,

es ist kalt, am Wochenende schlägt die politisch nicht ganz korrekte Russenpeitsche zu, brrr! Die positiven Seiten einer schockgefrorenen Stadt zu entdecken, ist da schon eine Kunst. Mein [Kollege Christian Mayer hat dieses Kunstwerk vollbracht](#).

Die Vorteile sieht der optimistische Kollege vor allem für Radfahrer, die jetzt „ohne die ganzen Schönwetterfahrer“ endlich voran kommen. Wenn Sie jetzt denken "Spinnt der?", gefällt Ihnen vielleicht ein [Ausflug in die Sauna](#) besser. Oder Sie gehen [auf die Piste](#). Oder Sie bleiben das ganze Wochenende auf der Couch schauen Ihren Lieblingsfilm, Doktor Schiwago oder [eine neue Serie](#).

Zuhause zu bleiben empfiehlt auch einer, der es eigentlich wissen muss. Rune Stokke züchtet Rentiere am Polarkreis und weiß, [wie man sich bei dieser Eiseskälte warm hält](#).

Konzept. Aktuelle Nachrichten aus Stadt und Umland. Alles was man in München wissen muss: Von Sonntag bis Freitag informiert der SZ Nullachtneu-Newsletter mit aktuellen Nachrichten aus der Stadt, Ausgehtipps und Impressionen aus München.

Abonnenten	Versand	Wochenpreis
14.700	Montag – Freitag, Sonntag	2.000 €

jetzt-Newsletter

Die besten Texte der jetzt-Redaktion



Partnervon Süddeutsche Zeitung

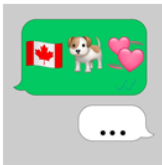
21. Januar 2021



Lieber Max,

lorem ipsum dolor.

Und nun noch etwas in eigener Sache: Wir haben uns entschieden, ab Mittwoch den jetzt-Newsletter nicht länger täglich zu versenden. Wir möchten dir unseren Newsletter ab 27. Januar gerne wöchentlich zuschicken - immer Mittwochs mit dem Erscheinen der WhatsApp-Kolumne.



Unsere Whatsapp-Kolumne

Flo und Sophie haben fast drei Jahre nichts voneinander gehört – bis Sophie zurück nach Deutschland zieht.

Zum Chat

Konzept. Autoren der jetzt-Redaktion geben einmal wöchentlich einen Überblick über die besten jetzt-Texte – also über das, was junge Zielgruppen wirklich interessiert.

Abonnenten	Versand	Monatspreis	Mindest-abnahmemenge
14.500	Mittwoch	1.700 €	4 Ausgaben

Süddeutsche Zeitung GmbH, © 2020

SZ Film

Film-Neuheiten und Tipps aus der Redaktion

Kino-News



Aktivistische Kreativität: Die "Banda Internationale" in Aktion.

Lieber Herr Mustermann,

von heute an erhalten Sie den Kino-Newsletter in einem neuen Layout. Es soll die Lesbarkeit auf allen Geräten verbessern, egal, ob Sie den Newsletter mobil oder auf dem Desktop öffnen. Wir hoffen, es gefällt Ihnen. Geben Sie uns gerne Ihr Feedback.

Es erscheint beinahe so, als verstünde sich mancher Film, der in dieser Woche in die Kinos kommt, als eine direkte Replik auf die eine oder andere Kampfrede vom Politischen Aschermittwoch am Tag zuvor. Da umwarb etwa der designierte bayerische Ministerpräsident Markus Söder die Wähler rechts der Mitte mit Heimattümelei und Schlagworten zur christlichen "Leitkultur" und zur Zuwanderung. Für AfD-Ko-Bundessprecher Jörg Meuthen war das offenbar nur leeres Geschwätz. Er verstieg sich bei seinem

Konzept. Die aktuelle Filmvorschau. Hier erfahren die Leserinnen und Leser immer donnerstags im Newsletter und pünktlich zum Kinostart, welche Filme sich lohnen.

Abonnenten	Versand	Monatspreis	Mindest-abnahmemenge
14.000	Donnerstag	2.000 €	4 Ausgaben

PLAN W

Das Wirtschaftsmagazin für Frauen



Mittwoch, 3. Januar 2018



Foto: Brooke Lark/Unsplash

Liebe Leserin, lieber Leser,

es klingt unglaublich, aber es stimmt: Weibliche Vorstände in Dax-Konzernen verdienen erstmals im Durchschnitt etwas mehr als ihre männlichen Kollegen. Aber ist das wirklich eine gute Nachricht? Naja, nur so halb. Denn bei kleineren Unternehmen sieht die Rechnung leider anders aus. Hier verdienen Frauen deutlich weniger und die Chancen auf Top-Jobs haben sich kaum verbessert. Unsere Forderung: Die Gleichstellungspolitik muss sich endlich auch an die gesamte Gesellschaft richten, also auch an kleinere und mittelgroße Betriebe und deren Angestellte. Schließlich geht es darum, allen Menschen Entfaltungsmöglichkeiten zu bieten. Wir glauben, dass die Vision des modernen Feminismus keine rein weibliche, sondern eine menschliche ist: ohne vorgefertigte

Konzept. Wie Frauen Wirtschaft verändern. Jeden Mittwoch und bei jedem neuen Heft als Newsletter im Posteingang der Abonnentinnen und Abonnenten.

Abonnenten	Versand	Platzierung	Monatspreis
12.000	Mittwoch	1	1.900 €
		2	1.700 €
		3	1.500 €

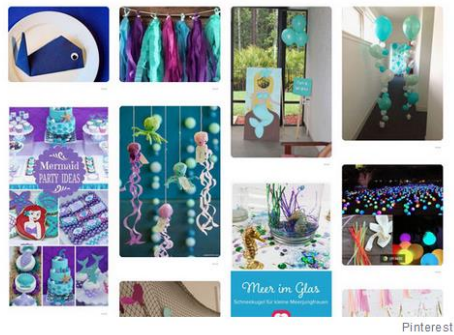
Spezifikationen: Desktop Format 560x200 Pixel (max. 200 KB), Mobile Format 560x400 Pixel (max. 200 KB), Dateiformat JPG / PNG / GIF
Alle Preise zzgl. gesetzl. MwSt. Es gilt die Preisliste der Süddeutschen Zeitung Nr. 83b; gültig ab 1. Januar 2021

Familie

Alle Neuigkeiten für Eltern und ihre Kinder auf einen Blick

Familie

16. Februar 2018



Lieber Herr Mustermann,

am Faschingsdienstag durfte unsere Tochter eine Meerjungfrau-Party feiern und weil ich die Tage davor Besseres zu tun hatte, begann ich erst am Montagabend mit der Vorbereitung. Die sieht bei mir immer so aus: Ich nehme mein Smartphone zur Hand und google, in diesem Fall "Meerjungfrau Geburtstag Ideen".

Wer so etwas tut, landet auf [Pinterest](#) und muss sich mit Pinnwänden voller [mit einzelnen Zuckerperlen dekorierten Fisch-Cupcakes](#), [perfekt gefalteter Serviettenkrebse](#) und [mithilfe von Krepppapier in Aquarien verwandelter Wohnzimmer](#) konfrontieren. Wer dann angesichts der zur

Konzept. Es sind gesellschaftlichen Entwicklungen, die das Team von SZ Familie mit Herz und Verstand begleiten möchte. Dafür gibt es diesen wöchentlichen Newsletter.

Abonnenten	Versand	Monatspreis	Mindestabnahmemenge
11.200	Freitag	1.600 €	4 Ausgaben

Klimafreitag

Alles Wichtige zum Klimaschutz

Klimafreitag



Klimastreik in Australien

Lieber Herr Mustermann,

als "Protestwelle für den Klimaschutz" hat die Nachrichtenagentur dpa beschrieben, was an diesem 15. März 2019 in über 100 Ländern auf dieser Welt passiert ist: Vor allem junge Menschen sind auf die Straße gegangen, um für eine andere Klimapolitik zu demonstrieren. [Hier gibt es eine Übersicht mit Eindrücken](#) von einigen der über 1600 Veranstaltungsorte weltweit.

Nach [Angaben der Veranstalter](#) nahmen in Deutschland über 300.000 Demonstrierende in mehr als 230 Städten an den Protesten teil. In der Schweiz verlangen die Protestierenden, [dass der Notstand ausgerufen wird, der Klimanotstand](#). In Österreich legten Schülerinnen und Schüler [den Verkehr in der Hauptstadt Wien lahm](#).

Wie stehen Sie zu den Protesten? Eine Umfrage im Auftrag

Konzept. Hier erfährt man jeden Freitag alles, was man zu Umweltschutz und Schulstreiks wissen sollte. Ein Themenkomplex, der immer weiter an Bedeutung gewinnt und damit ein wichtiges Kommunikationsumfeld für die Zukunft ist.

Abonnenten	Versand	Monatspreis	Mindestabnahmemenge
8.200	Freitag	1.000 €	4 Ausgaben

Sport am Wochenende

Aus dem Newsroom der SZ-Sportredaktion

Sport am Wochenende

11. Februar 2018



Skispringer Andreas Wellinger bei der Siegerehrung.

Lieber Herr Mustermann,

am Donnerstag stand ich am Meer. Nichts, was ich normalerweise im Februar tue, doch es war mein dritter Tag in Südkorea, wo ich die kommenden Wochen über die Olympischen Winterspiele berichten werde, und ich wollte zumindest vorab noch einen Einblick vom Gastgeberland gewinnen. Ich stand also an der Ostküste, ungefähr 80 Kilometer entfernt von Pyeongchang, die Sonne färbte den Himmel in ein zartes Blau, die Wellen glitzerten und wogten sanft über die Sandbänke. Ein Urlaubsidyll, doch mein Blick fiel direkt: auf einen Berg in Nordkorea.

Es war eine bizarre Situation, in derart schöner Umgebung zu sein und gleichzeitig auf vermintes Gebiet zu schauen und eine Diktatur, die eben nicht Vergangenheit ist, sondern jeden Tag

Konzept. Die komplette Übersicht über die aktuelle Sportberichterstattung der SZ. Was bewegt die Bundesliga – und was die sonstige Sportwelt? Der Newsletter zum Sport am Wochenende gibt jeden Sonntagmorgen den Überblick.

Abonnenten	Versand	Monatspreis	Mindestabnahmemenge
8.000	Sonntag	1.200 €	4 Ausgaben

Mei Bayern

Der Bayern-Newsletter der Süddeutschen Zeitung

Mei Bayern



Lieber Herr Mustermann,

elf Wochen sind es noch bis zur bayerischen Landtagswahl und selten war es so spannend wie in diesem Jahr. Der CSU droht der Verlust der absoluten Mehrheit, die SPD dümpelt in einem historischen Umfragetief, die AfD ist auf dem Sprung in den Landtag. Wir in der SZ-Bayern-Redaktion verfolgen das natürlich sehr genau und wollen Sie in den nächsten Wochen gerne teilhaben lassen. In unserem Newsletter informieren wir Sie am Ende der Woche über die politischen Themen, die uns besonders wichtig erscheinen.

In dieser Woche hat sich unsere Landtagskorrespondentin Lisa Schnell angeschaut, warum die CSU zurzeit bei den Frauen nicht besonders gut ankommt. Aktuelle Umfragen belegen einen Absturz der Regierungspartei in der weiblichen Gunst, das ist tatsächlich neu, über Jahrzehnte wählten prozentual mehr Frauen als Männer die CSU. Ministerpräsident Markus Söder bekam von der Skepsis wenig zu spüren, als er bei der Frauenunion zu Gast war und umschwärmt wurde wie ein

Konzept. Alles Wichtige zur Landespolitik und Geschichten aus dem Freistaat lesen die Abonnentinnen und Abonnenten jeden Samstag in diesem Regional-Newsletter.

Abonnenten	Versand	Monatspreis	Mindest-abnahmemenge
8.000	Samstag	1.000 €	4 Ausgaben

SZ Geld

Tipps für Ihre Geldanlage & Finanzen

17. März 2021

SZ Geld



Thomas Öchsner

Wirtschaftsredakteur



Lieber Herr Mustermann,

vielleicht geht es Ihnen auch so: Sie fragen sich, wie Sie Ersparnisse in Zeiten von Null- und Niedrigzinsen gewinnbringend anlegen können, winken aber schon ab, wenn Sie das Wort Börse oder Aktien nur hören. Sie sorgen sich um Ihre Rente, wollen sich ein zusätzliches Polster für den Ruhestand aufbauen. Trotzdem konnten Sie sich immer noch nicht dazu aufraffen, einen Fondssparplan abzuschließen. Dabei wollten Sie sich schon vor einem Jahr darum kümmern. Sie haben das Gefühl, zu viel für Ihre Versicherungen zu bezahlen. Aber Ihre Lust, zum Beispiel nach einer günstigeren Hausratversicherung zu schauen, ist ungefähr so groß, wie die nächste Steuererklärung selbst auszufüllen. Und dann wäre da noch die Frage: Kann ich dem jovial lächelnden Berater in der Bank wirklich trauen? Oder will der mir nur deshalb den angeblich attraktiven und auch noch nachhaltigen Asienfonds andrehen, weil sein Vertriebschef gerade die Asienwochen ausgerufen hat? Geht's um Geld, sind viele Menschen wie gelähmt. Sie fühlen sich überfordert, sind verunsichert, würden aber gerne wissen, wie

Konzept. Welche Banken zahlen noch Zinsen? Wie kann ich Geld in Fonds anlegen? Welche Versicherungen sind sinnvoll und fair im Tarif? Wann lohnt sich der Kauf einer Immobilie? Und wie war das nochmal mit der Steuer und dem Kurzarbeitergeld? Jeden Donnerstagvormittag bietet Ihnen die Wirtschaftsredaktion der SZ verständliche Antworten auf Ihre Fragen, gründliche Analysen und wertvolle Ratschläge für Ihre Finanzen.

Abonnenten	Versand	Monatspreis	Mindest-abnahmemenge
7.400	Donnerstag	1.000 €	4 Ausgaben

Satt und Glücklich

Der Gastro-Newsletter für München

Satt und Glücklich

14.06.2018



Bildunterschrift

Lieber Herr Mustermann,

normalerweise heißt es in der Kreditabteilung einer Bank, wenn man als Neuling Geld für ein Wirtshaus braucht: "Gastronomie und Gebrauchtwagenhandel machen wir nicht." Insofern ist es schon eine Leistung, dass die zwischen 22 und 28 Jahre alten Geschwister Jakob, Theresa und Xaver Portenlänger für ihren Wirtshausraum doch tatsächlich Geld bekamen.

Andererseits sind die drei die Sprösslinge der Betreiber des Grünwalder Alten Wirts nebst angeschlossenen Biohotel. Insofern hatten sie doch einen gewissen Vertrauensvorschuss für ihr Projekt Xaver's. Das verwirklichten sie im ehemaligen Zwingereck, einer traditionsreichen Augustiner-Wirtschaft im Herzen der Stadt, deren Pächter im vergangenen Jahr aufhörte.

Jetzt wurde sie mit Stubnmusi und vielen jungen und ein paar älteren Menschen in Tracht wieder aufgemacht, und siehe da:

Konzept. Jeden Freitag die Restaurant-, Bar- und Café-Tipps für München - sowie alle wichtigen Gastro-News der Stadt. So schmeckt die Stadt richtig gut!

Abonnenten	Versand	Monatspreis	Mindestabnahmemenge
7.400	Freitag	1.000 €	4 Ausgaben

SZ Studium

Der neue Pop-Up-Newsletter rund ums Studium

SZ Studium



Folge 1: Hilfe, die Uni geht wieder los



Liebe Ad,

herzlich willkommen im Uni-Wahnsinn! Ich bin Franzi und mir geht es gerade vermutlich ähnlich wie dir: Ich starte in ein neues Semester mit einer Mischung aus Vorfreude und Angst. Zwar habe ich schon ein vollständiges Bachelor-Studium hinter mir, habe Semester-Abschluss-Partys mitorganisiert, ein Ersti-Tutorium geleitet und als studentische Hilfskraft gearbeitet. Aber für meinen Master wechsele ich nun sowohl die Universität, als auch das Fach.

Durch Corona ist dieses Jahr alles anders, insbesondere jetzt im „Lockdown Light“. Es gibt keine Veranstaltungen in riesigen Hörsälen oder engen Seminarräumen, keine Ersti-

Konzept. Der Newsletter befasst sich mit der emotionalen Seite des Studienstarts, speziell im Hinblick auf die aktuelle Corona-Situation. Zielgruppe sind Erstsemester, aber auch höhere Semester, die nun mit der Situation aus dem Home Office bzw. neuen Prüfungssituationen heraus konfrontiert sind.

Abonnenten	Versand	Monatspreis	Mindestabnahmemenge
3.000	Montag	1.000 €	4 Ausgaben

SZ Gerne draußen!

Freizeit-Tipps rund um München aus der SZ-Redaktion

15. März 2021

SZ Gerne draußen!

Das Wochenende im Münchner Umland



Karin Kampwerth

Redakteurin SZ



Lieber Herr Mustermann,

Land in Sicht – mit diesem Gefühl blicken viele Menschen nach vorne, wenn sich die Arbeitswoche dem Ende zuneigt: Zeit für Freunde, Zeit für die Familie, Freizeit eben. Herrlich. Das Münchner Umland lockt mit vielen Zielen, an denen es sich gut aushalten lässt. Und mit schönen Geschichten, dank derer es sich auch auf einer Parkbank oder auf der Couch von einer Auszeit träumen lässt. Zum Beispiel von einem Besuch auf dem Jazz-Festival mit Bernd Lhotzky und Birgit Minichmayr, das mein Kollege Udo Watter in einer Vorschau [für das Oberhachinger Kulturprogramm zusammengetragen hat](#).

Wer sich an traditionell Bayerischem erfreut, sollte der kleinen Gemeinde Krottenthal bei Dorfen einen Besuch abstatten und [sich nach einem Spaziergang mit Schuxen stärken](#). Ein

Konzept. Freuen Sie sich schon donnerstags auf das Wochenende im Münchner Umland: Die SZ stellt für Sie spannende Geschichten von interessanten Menschen aus der Region zusammen und bietet die besten Tipps für Freizeit und Genuss - zum Erleben, zum Mitmachen oder einfach nur zum Staunen.

Abonnenten	Versand	Monatspreis	Mindest-abnahmemenge
3.000	Donnerstag	1.000 €	4 Ausgaben

SZ-Magazin Gesundheit!

Der Newsletter für ein gesundes Leben



Konzept. Immer dienstags hilft der Gesundheit!-Newsletter des SZ-Magazins Leserinnen und Lesern, sich besser zu fühlen. Mit kenntnisreichen Recherchen zu Medizin und Wissenschaft, Ratschlägen aus der Welt des Sports und der Ernährung sowie unterhaltsame Ideen, um gesund und glücklich durch den Alltag zu kommen.

Abonnenten	Versand	Monatspreis	Mindest-abnahmemenge
3.000	Dienstag	1.000 €	4 Ausgaben

Süddeutsche Zeitung GmbH, © 2020

Bis bald!

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören.

Sales Management

Regionale Werbevermarktung

bring.it.online@sz.de

Süddeutsche Zeitung GmbH
Hultschiner Str. 8
81677 München